

Verbindliche Anmeldung zum
Forschungstauchersymposium an der Christian-
Albrechts-Universität zu Kiel vom 3.12. bis 5.12.2010

Name, Vorname

Ggf. Institution

Adresse

Email-Adresse (Bitte unbedingt angeben)

- ☐ Student
☐ Vegetarier
- ☐ Vortrag: ☐ 10 min, ☐ 20 min
- ☐ Poster: Anzahl:

Titel: _____

Kurzfassung(en) an ftzk@gpi.uni-kiel.de

- ☐ Teilnahme ohne Fachbeitrag

Ort, Datum, Unterschrift

Tagungsort
Kunsthalle zu Kiel
Düsternbrooker Weg 1
24105 Kiel

Gebühren

Regulär 60 €, Studenten 35 €
einschließlich Willkommens-Party am Freitag und
gemeinsames Abendessen am Samstag

Anmeldung

Nachmeldungen zu Vorträgen sind noch möglich
Verbindliche Anmeldung zur Teilnahme bis zum
22.11.2010

Bankverbindung

Name: Dr. Nicole Kegler-Graiewski
Deutsche Bank
Konto-Nr.: 190071100
BLZ: 21070024
oder:
IBAN: DE67 2107 0024 0190 0711 00
BIC (Swift-Code): DEUTDEB210
Verwendungszweck: „Name“
Teilnahmegebühren bitte bis zum 22.11. überweisen!

Informationen: <http://www.ifg.uni-kiel.de/1133.html>

Übernachtungen und weitere Informationen über Kiel
<http://www.kurskiel.de>

Hotelbuchungen z.B. bei Frau Sander, Touristinfo
Telefon: 0431-6791021
Email: s.sander@kiel-marketing.de

Jugendherberge Kiel

Johannesstr. 1, 24143 Kiel, Tel: 0431 731488



3. Interdisziplinäres Forschungstauchersymposium

in Deutschland

3. bis 5. Dezember 2010
in Kiel

3. Zirkular

Veranstalter

Institut für Geowissenschaften & Exzellenzcluster
„Ozean der Zukunft“ der Christian-Albrechts-
Universität zu Kiel
und
Kommission Forschungstauchen Deutschland

Wissenschaftliche Leitung Forschungstauchzentrum
Prof. Dr. Kerstin Schrottke

Kontakt + Anmeldung

Dr. Nicole Kegler
Institut für Geowissenschaften & Exzellenzcluster
„Ozean der Zukunft“
Olshausenstraße 40
24118 Kiel
Email: ftzk@gpi.uni-kiel.de

Telefon: 0049-431-880-5046

Fax: 0049-431-880-1324

Tagungsthema:

Forschungstauchen als multidisziplinäre Methode

Das Forschungstauchen in Deutschland hat eine lange Tradition als wissenschaftlich anerkannte multidisziplinäre Methode. Dabei haben tauchergestützte Arbeiten zur Beantwortung wichtiger Forschungsfragen den in verschiedenen aquatisch ausgerichteten Fachdisziplinen nach wie vor einen hohen Stellenwert. Und dies, trotz heutigem Einsatz u. a. modernster Fernerkundungstechniken im Unterwasserbereich. Insbesondere vor dem Hintergrund sich weltweit immer schneller wandelnder Umweltsysteme wird der Bedarf an tauchergestützten Arbeiten in Zukunft noch steigen. Dabei wird das interdisziplinäre und internationale Zusammenarbeiten sowie die gemeinsame Erarbeitung neuer Untersuchungsstrategien und Einsatzmöglichkeiten eine zentrale Rolle spielen. Das Forschungszentrum der Universität Kiel, das den interdisziplinären Ansatz in Ausbildung und Forschung verankert hat, nimmt dieses als Motto für das diesjährige FT-Symposium gerne auf. So freuen wir uns über Beiträge aus allen betreffenden Fachdisziplinen, um diese bei maritimer Atmosphäre als Katalysator für einen anregenden Austausch nutzen zu können. Hierbei gilt es, nicht nur Fachergebnisse vorzustellen, sondern gerne auch Methoden und neue Ideen zu transportieren. Neues aus der Tauchmedizin und Tauchtechnik gehört natürlich auch dazu.

Themen aus:

Archäologie
Biologie
Geologie/Geographie
Interdisziplinäre Forschung
Unterwasser-Messmethoden
Tauchmedizin
Tauchtechnik

Vorläufiges Programm:

Freitag, 3.12.2010

16:00-18:00 Uhr: Registrierung
18:00 Uhr: Eröffnung
18:15 Uhr: Abendvortrag
19:00 Uhr Willkommens-Party in der Kunsthalle

Samstag, 4.12.2010

10:15 Begrüßung
10:30 MARIO FINK: Die Minentaucher der spezialisierten Einsatzkräfte der Deutschen Marine
11:00 GERD MEURS, MAREN BÖKAMP, TIMO KAMINSKI: Tauchen in der Umweltbildungsarbeit – ein Beispiel aus dem Nationalpark-Zentrum Multimar Wattforum
11:30 ALEXANDER BARTHOLOMÄ: Tauchergestützte hydrographische Messungen an einer Messplattform im ostfriesischen Rückseitenwatt
12:00-13:30 Mittagspause
13:30 JENS T. KOWALSKI: Psychologische Aspekte der Tauchtauglichkeit
14:00 ANDREAS KOCH: Strategien zur Verhinderung der Dekompressionskrankheit - PFO-Diagnostik vs. sauerstoffangereicherte Atemgase
14:30 THOMAS VOLKER: Nitroxherstellung und Gasaufbereitung
15:00-15:30 Kaffeepause
15:30 FLORIAN HUBER: Höhlenforschungstauchen - unterwasserarchäologische Untersuchungen auf der Halbinsel Yucatan, Mexiko
16:00 PHILIP LÜTH: Von Seen und Inseln - Unterwasserarchäologische Forschungen in den Seen Schleswig-Holsteins

16:30 KERSTIN SCHROTTKE: Tauchergestützte Erfassung von Grobsedimentbewegungen an Küsten der südwestlichen Ostsee
17:00 Abschlussdiskussion
19:00 Gemeinsames Abendessen, Legienhof

Sonntag, 5.12.2010

Besuch der Hochdruckkammer des Schifffahrtsmedizinischen Institutes der Marine in Kronshagen,

Treffen um 11 Uhr am Schifffahrtsmedizinischen Institut

